

# Benefizprojekt

Im Jahr 2016 wollen wir zum vierten Mal das Projekt „Operation-Restore-Hope“ unterstützen. Die Initiative gründet sich auf dem ehrenamtlichen Einsatz von (Plastischen-) Chirurgen, Anästhesisten, Pflege- und OP-Kräften, Administrationshelfern und vielen weiteren kleinen und großen Helfern. Das „Operation-Restore-Hope-Operationsteam“ reist jährlich auf die Philippinen und operiert dort Kinder, die an Lippen-Kiefer-Gaumenspalte (bekannt als sog. Wolfsrachen und Hasenscharte) leiden.

Eine Operation kostet etwa EUR 200,00. Spendengelder werden direkt für die Finanzierung der Operation verwendet. Es werden keine Gelder für Verwaltung, Logistik, unnötige Werbung oder Infrastruktur eingesetzt. Der Leipziger Plastische Chirurg, Dr. Christopher Wachsmuth, ist für seinen jahrelangen selbstlosen Einsatz für die „Operation-Restore-Hope“ 2012 zum Arzt des Jahres gewählt worden.

## Spendenkonto:

Kontoinhaber: Operation Restore Hope e.V.  
IBAN: DE03 8607 0024 0139 8585 00  
Verwendungszweck: Spende (Namen, Anschrift)

[www.operation-restore-hope.de](http://www.operation-restore-hope.de)

Der **Tenor Moqing Luo** begann seine klassische Gesangsausbildung 2007 mit einem Vorbereitungslehrgang bei Prof. Sharp am Salzburger Mozarteum. Seit dem Jahr 2009 studiert er bei Prof. Berthold Schmid an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig. In Opernprojekten der Hochschule sang er 2011 die Rolle des „Rinuccio“ in Puccinis „Gianni Schicchi“ und des 1. Geharnischten in Mozarts „Zauberflöte“. 2014 wirkte er in A. Lortzings „Der Wildschütz“ als „Baron“ mit und 2015 war er in „Der Schuhu und die fliegende Prinzessin“ von U. Zimmermann als „Bürgermeister“ zu hören. Zuletzt verkörperte er 2016 in P. M. Davies „Kommilitonen“ die Rolle des „Christoph“ mit großem Erfolg.

Der **Bassbariton Ricardo Llamas Márquez** wurde 1986 in Sevilla geboren. Er begann sein Musikstudium mit sieben Jahren. Er studierte Violine, Klavier und Komposition. 2005 trat er in den „Coro de la Asociación de Amigos del Teatro de la Maestranza“, mit dem er in zahlreichen Opernproduktionen unter verschiedenen Dirigenten bis zum Jahr 2012 teilgenommen hat. 2010-2014 dirigierte er mehrere Chöre in Sevilla, u.a. den Männerchor „Ángel de Urcelay“. Von 2009 bis 2011 nimmt er seinen ersten Gesangsunterricht in Granada mit Bass Francisco José Comino Crespo. 2010 begann er an der Hochschule für Musik „Manuel Castillo“ in Sevilla mit Prof. Rosa Maria de Alba Gesang zu studieren.

2016 hat er den Bachelor Gesang an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig als Schüler von Prof. Roland Schubert abgeschlossen und anschließend sein Meisterklassenstudium bei selbigem begonnen.

**Heiko Reintzsch** wurde 1965 in Leipzig geboren. Von 1982-1986 studierte er an der Leipziger Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Klavier, Kammermusik und vokale Korrepetition/Liedgestaltung, u. a. bei Gerhard Erber, Gudrun Franke, Alfred Schönfelder. Seine erste Anstellung erhielt er am Gewandhaus zu Leipzig als Pianist des Gewandhauses Kinder- und Jugendchor.

Seit 1990 ist er Chorassistent und Repetitor beim Chor des Mitteldeutschen Rundfunks.

Von 1995-1997 absolvierte er ein Dirigierstudium in Leipzig bei Volker Rhode.

Als Pianist und Korrepetitor spielt er regelmäßig bei (inter-)nationalen Wettbewerben und erhielt dort Begleiterpreise.

An der Leipziger Musikhochschule unterrichtet er im Lehrauftrag und ist seit 2016 Honorarprofessor ebenda. Er arbeitete als Korrepetitor mit Dirigenten wie Chailly, Masur oder Järvi zusammen. In Leipzig leitete er einige Jahre den Leipziger Kammerchor.



Der **Tenor Johannes Pietzonka** wurde 1989 in Cottbus geboren. Er erhielt zunächst Trompeten- und Klavierunterricht und erzielte beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in beiden Fächern erste Preise auf Landes- und Bundesebene.

Seinen ersten Gesangsunterricht erhielt er bei Prof. Andreas Sommerfeld, nachdem er 2010 ein Musikstudium an der HMT aufgenommen hatte. Bereits 2012 sang er den Loge in Wagners „Rheingold“ in einer Gemeinschaftsproduktion der HMT und der HTWK Leipzig. Es folgten die Titelpartie des Prof. Weber in Manuel Duraos Oper „Das Rätsel um die Zeit - die abenteuerliche Reise des Prof. Weber“, 1. Priester und 1. Geharnischter in Mozarts „Die Zauberflöte“ und Wenzel in Smetanas „Die verkaufte Braut“ beim Klassikfestival für Kinder Leipzig. 2013 begann er zusätzlich ein Operngesangsstudium bei Prof. Berthold Schmid.

Weitere Opernerfahrungen konnte Johannes Pietzonka als Ottokar in Webers „Der Freischütz“ und als Menelaus in Offenbachs „Die schöne Helena“ sammeln.

In der Spielzeit 2015/2016 war er als Lehrbube in Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ an der Oper Chemnitz zu erleben.

In der Spielzeit 2016/2017 übernimmt er die Partie des 2. Freundes in „Aladin und die Wunderlampe“ von Nino Rota an der Oper Leipzig. An der HMT Leipzig folgen 2016/2017 abermals Loge und Pang/Calaf in einer komponisten- und studiengangsübergreifenden „Turandot“-Produktion.

Die isländische **Sopranistin Sigrún Björk Sævarsdóttir** wurde 1990 in Dänemark geboren. Bereits mit sechs Jahren begann sie, Klavierunterricht zu nehmen und ab dem 14. Lebensjahr erhielt sie ihren ersten Gesangsunterricht. 2009-2013 studierte die Sopranistin an der Reykjavik Academy of Singing and Vocal Arts bei Prof. Ólöf Kolbrún Harðardóttir. Gleichzeitig schloss sie in Island ihren Bachelor als Medizin-Ingenieurin ab. 2013 wurde sie vom isländischen Präsidenten für den Innovations-Preis und für den Preis der „Outstanding young Icelanders“ der JCI Organisation nominiert.

Seit dem Wintersemester 2013/2014 studiert Sigrún Björk Sævarsdóttir Gesang bei KS Prof. Roland Schubert an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Im Wintersemester 2016 begann sie mit ihrem Meisterklassenstudium.

Sigrún Sævarsdóttir war als Barbarina in „Die Hochzeit des Figaros“, als Alcina in „Spuk im Händelhaus“ und als Saad und Banjospielerin in „Schahrazade“ in der Oper Halle zu sehen. Seit der Spielzeit 2014/2015 ist sie als Knabe in Mozarts „Zauberflöte“ an der Oper Leipzig engagiert. Im Sommersemester 2015 war sie als Annchen in der Hochschulproduktion Freischütz von C. M. von Weber in Leipzig und Jena zu hören. Außerdem ist Sigrún Sævarsdóttir im Konzertfach tätig. So sang sie im Dezember 2015 in der Nicolaikirche zu Leipzig das Weihnachtsoratorium von C. H. Graun und das Magnificat von J. S. Bach sowie die Sopranpartie in Stabat Mater und D-Dur Messe von Dvořák, Stabat Mater von Szymanowsky und Stabat Mater von Poulenc.

Zusagen bitte bis zum 17.11.2016  
an: Frau Sina Schumann

Telefon: 0341 - 31980201  
Email: schumann@stapper.in



Donnerstag, 24.11.2016  
Karl-Heine-Str.

STAPPER  
INSOLVENZ  
ZWANGSV

Benefiz

Rec  
Leipzig - Ber  
Chemnitz - Hall  
Artern - Fr